

Zeitschrift:	Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali
Herausgeber:	Schweizerischer Zivilschutzverband
Band:	48 (2001)
Heft:	2
Artikel:	Format(e)
Autor:	Ürzi, N.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-369375

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

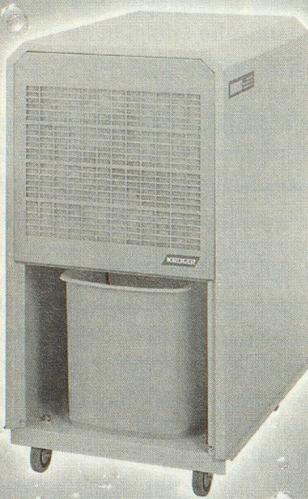
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feuchtigkeit in Schutzräumen?



- Die neue Luftenfeuchter-Generation – vollautomatisch, robust, zuverlässig
- 11 Modelle im Leistungsbereich von 300 – 3900 Watt
- Kostenlose Feuchtigkeitsmessungen
- verlangen Sie eine unverbindliche Beratung
- Seit über 60 Jahren bewährt

KRÜGER

Krüger + Co. AG

9113 Degersheim SG
Tel. 071/372 82 82
Fax 071/372 82 52

8157 Dielsdorf ZH
8855 Wangen SZ
7205 Zizers GR
7503 Samedan GR
6353 Weggis LU

4203 Grenchen BL
3110 Münsingen BE
1606 Forel VD
6596 Gordola TI
www.krueger.ch

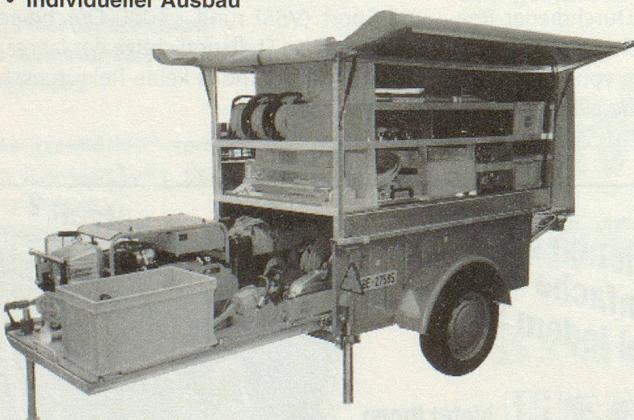
FEUERSCHUTZ

Feuerschutz Messer AG
Tel. 031 819 22 43

CH-3123 Belp
Fax 031 819 62 24

Aufbau für ZS-Anhänger

- Individueller Ausbau



Superstructure pour remorque PC
• Exécution individuelle

- Blachenaufbauten
- Haspelaufbauten
- Auszüge und Materialhalterungen
- Beleuchtungsanbauten
- Bugradanbauten
- Übergangskupplungen

- Superstructure avec bâche
- Superstructure pour dévidoirs
- Tiroirs et supports pour matériel
- Installation d'éclairage
- Montage roue d'appui
- Accouplement intermédiaire

Format(e)

Jetzt musste also nicht nur der Zivilschutz, sondern auch seine Zeitschrift schrumpfen! Wahr ist die Zeitschrift im äusseren Format, der Fläche, gleich geblieben (A4), aber im Umfang des Inhalts kleiner geworden – nicht jedoch kleinkariert. Ob das direkt etwas mit dem Format des Zivilschutzes zu tun hat? Man ist versucht zu sagen: Ja. Denn Fortschritte sind sowohl beim Zivilschutz wie bei seinem Heft festzustellen.

Solches zu beweisen, haben einige andere Institutionen, Organisationen usw., denen ebenfalls eine Schlankheitskur verordnet wurde, noch vor sich. Besser als das Alte zu werden, ist das Ziel, Tradition alleine genügt nicht. Etwas weiterzuführen – das tönt schon fast wie aus St. Gallens Hochschule.

Bei allem Gesundschrumpfen hat der Zivilschutz allerdings mit seinen Schutzräumen die Gelegenheit verpasst: «Big Brother» – zwar ohne Kameras, dafür aber mit Not-Testament. Aber vorher wäre ja noch Leben gewesen – und was für welches: Big Brother oder Girls Camp im selbstgenagelten Bett! Man stelle sich den Zulauf zu den Nagelseminaren vor. Allerdings muss man das differenziert betrachten...

Abert versucht haben wir uns kulturell, zum Beispiel in der Schreibung von Ziffern und Zahlen: 200X wurde bis zur Einleitung der Reformen als «zweihundert X» oder in extenso «zweihundert mal X» gelesen; dann wurde es zu «Zweitausend X» erklärt. Nun – so eng darf man es einfach nicht sehen, und so flexibel muss man sein, solches zu akzeptieren und nicht zu hinterfragen. Denn: Verstehenwollen ist der Anfang des Ungehorsams.

Dafür hat man alsbald die Armee auf das Format römisch XXI reduziert, was auch heute noch immer korrekt 21 gelesen wird, möge es herkommen, wo es wolle. Vermutlich vom 21. (in Worten: einundzwanzigsten) Jahrhundert. So haben wir mit der Realisierung noch etwas Zeit.

Wir machen trotzdem weiter und kehren zum Zivilschutz und seiner Zeitschrift zurück. Ob Sie nun den Titel als neudeutsch «Äggschen» oder vornehm français «Axioñ» lesen – Programm ist er allemal: Es ist Bewegung drin im Zivilschutz wie in seiner neugestalteten Zeitschrift. Und doch gibt es etwas zu nützen: Etwas mehr Leserinnen und Leser, und vor allem korrespondierende, wären gut. Es müssten nicht längere, sondern eher kürzere, aber jedenfalls mehr Beiträge zu lesen sein. Vielfältig genug ist er ja, der Zivilschutz mit seinen neuen Aufgaben und Strukturen. Zeigen wir es!

Denn: Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen.

Dr. N. Ürzi

Anmerkung der Redaktion: Dr. N. Ürzi ist zivilschutzleitender Ur-Eidgenosse, der das Notwendige schon immer früher erkannt und besser rezipiert hat als andere, deshalb immer dagegen war und Leserbriefe schreibt.